

„Franck Honorat: Mit neuen Zielen in die Bundesliga-Saison!“

Franck Honorat von Borussia Mönchengladbach setzt sich das Ziel von 10 Toren und 10 Assists für die kommende Saison.

Die Inspirationsquelle für Borussia Mönchengladbachs neue Saison

Die vergangene Saison von Borussia Mönchengladbach war für die Fans sowie die Mannschaft eine anspruchsvolle Zeit. Viele Spieler konnten nicht die erwartete Leistung abrufen, jedoch stach ein Spieler in der schwierigen Phase hervor: Franck Honorat. Der Franzose erlebte eine bemerkenswerte erste Saison in der Bundesliga und war der wichtigste Punktesammler seines Teams.

Franck Honorat: Ein Lichtblick in der Dunkelheit

Franck Honorat, der vor einem Jahr für 8 Millionen Euro von Stade Brest zu Borussia Mönchengladbach wechselte, erzielte in seiner ersten Bundesliga-Spielzeit 13 Scorer-Punkte – darunter drei Tore und zehn Vorlagen. Diese Leistung stellte ihn als einen der besten Spieler des Vereins heraus, obwohl die gesamte Mannschaft unter Druck stand. Besonders beeindruckend ist es, dass er sich gleich zu Beginn in der Nutzung seiner Fähigkeiten etablieren konnte.

Ziele für die kommende Saison

Im aktuellen Trainingslager am Tegernsee hat Honorat bereits seine Ziele klar definiert. Er gibt an: „Körperlich fühle ich mich dieses Mal besser als bei meinem ersten Trainingslager. Die Scorer-Punkte waren für die erste Saison ein guter Wert – aber ich möchte diese Ausbeute auf jeden Fall verbessern.“ Seine Ambitionen sind hoch; er strebt an, in der kommenden Saison zehn Tore und ebenso viele Assists zu erreichen. „Im Fußball kann alles passieren, vielleicht wird es auch viel weniger...“ sagt er mit einem Lächeln.

Die Bedeutung der Teamdynamik

Für Honorat ist nicht nur die individuelle Leistung entscheidend. Er sieht die Notwendigkeit, eine Verbindung zu seinen Mitspielern herzustellen, besonders zu den Neuzugängen, um den Erfolg zu gewährleisten. „Mit Tim Kleindienst ist noch ein Stürmer gekommen, der für Flanken prädestiniert ist. Ihn mit Bällen zu füttern, ist eines meiner Ziele“, erklärt Honorat. Diese Zusammenarbeit könnte entscheidend sein, um die gesamte Teamleistung in der kommenden Saison zu steigern.

Reflexion über den Wechsel

Ein interessantes Detail ist, wie Honorat über seinen Wechsel nach Gladbach denkt. Trotz der Schwierigkeiten in der letzten Saison des Vereins bei seinem Wechsel, äußert er: „Ich denke, dass jeder Schritt im Leben irgendwie vorgeschrieben ist – deshalb bereue ich nichts. Ich lerne in Gladbach jeden Tag etwas dazu und wache täglich mit einem Lächeln im Gesicht auf.“ Diese positive Einstellung könnte ein Schlüssel sein, um den Druck der letzten Saison hinter sich zu lassen.

Fazit: Ein neuer Anfang für Gladbach

Franck Honorats Optimismus und Zielstrebigkeit stellen eine Inspirationsquelle für die gesamte Mannschaft dar. Mit einem stärkeren Team und einem klaren Plan, wie sie die anstehende

Saison angehen wollen, könnte Borussia Mönchengladbach eine positive Wendung erleben. Fans und Experten werden gespannt verfolgen, ob die hohen Ziele, die Honorat sich gesetzt hat, erreicht werden können und wie sich die Teamdynamik entwickeln wird. Die kommenden Spiele werden zeigen, ob dieser Neuanfang erfolgreich ist.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de